

# Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 0617/2021

**Abteilung:** Tiefbau

**Bearbeiter/in:** Reimer, Helmut

**Haushaltswirksamkeit:**

nein

ja, bei

Produkt:

Investitionskosten:

nein

ja

Betrag:

Drittmittel:

nein

ja

Betrag:

Folgekosten/laufender Unterhalt:

nein

ja

Betrag:

Im laufenden Haushalt eingeplant:

nein

ja

Fundstelle:

Betroffene Nachhaltigkeitsziele:



Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Verkehrsausschuss	23.03.2021	öffentlich	Information

**Betreff:** Sachstandsbericht - Tempo 30 in der Bahnhofstraße

## Beschlussempfehlung:

Der Verkehrsausschuss nimmt den Sachstandsbericht zu Tempo 30 in der Bahnhofstraße zur Kenntnis.

## Begründung:

Der Antrag der Stadtratsfraktionen CDU, Bündnis90/die Grünen und SWG vom 17.08.2020 (Vorlage 0397/2020) wurde auf der 12. Sitzung des Stadtrates der Stadt Speyer am 27.08.2020 in den Verkehrsausschuss verwiesen. Der Antrag lautete „Die Stadtverwaltung wird beauftragt, Tempo 30 auf die Bahnhofstraße (im Norden bis Hirschgraben) auszuweiten.“

Bei der Bahnhofstraße handelt es sich um eine qualifizierte Straße (L454) im Straßennetz der Stadt Speyer. Straßenbaubehörde ist hier der Landesbetrieb Mobilität

Um eine Temporeduzierung im Bereich der Bahnhofstraße zwischen Untere Langgasse/Matthäus-Hotz-Straße und Hirschgraben ausweisen zu können, ist die Zustimmung des Landesbetriebs Mobilität als Straßenbaubehörde und der Oberen Straßenverkehrsbehörde erforderlich.

Bezüglich der Anmerkung, dass eine Ausweitung als Tempo 30 Bereich (nicht Tempo 30 ZONE!) zur Reduzierung von Lärm-Hotspots in der Bahnhofstraße eingesetzt werden soll, ist von Seiten der Verwaltung anzumerken, dass der vorhandene Lärm-Hotspot im Bereich der Gilgenstraße/Postplatz vorzufinden ist/war und hier bereits ein Tempo 30 Bereich gilt.

Im weiteren Verlauf der Bahnhofstraße existiert aktuell kein Lärm-Hotspot entsprechend dem Lärmaktionsplan Stufe 2 der Stadt Speyer und von daher wäre keine Anordnungsgrundlage für eine Ausweisung eines Tempo 30 Bereichs auf einer klassifizierten Straße vorhanden.

Beim Jahresgespräch mit dem Landesbetrieb Mobilität am 01.12.2020 wurde die Abstufung angesprochen und vereinbart, dass ein separater Termin stattfinden soll. Dabei ist über die Verlagerung des Verkehrs sowie die Struktur des übergeordneten Straßennetzes zu sprechen.